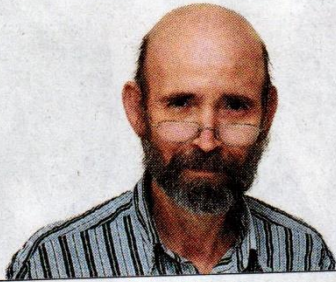


**GUTEN TAG  
LIEBE LESER**



**Peter Franke**

peter.franke@ostsee-zeitung.de

## 2018 wieder Eingemachtes

**D**as dritte Trebelfest in Nehringen ist schon ein paar Tage her. Simone Wagner möchte rückblickend aber doch noch etwas los werden. „Wir hatten – auch dank der Ankündigungen in der OZ – eine erfolgreiche Aktion“, freut sich die Leiterin des Nehringer Jugendgästehauses „Graureiher“. Die Einrichtung beteiligte sich diesmal mit einem eigenen Stand an dem Trubel. Einen kleinen Markt mit selbstgemachten Spezialitäten aus eigenen Gärten hatte man zusammen mit dem Land(auf)schwung-



Projekt „Das grüne Netz der Klein- und Hausgärtner“ organisiert. Marmeladen und Eingemachtes gingen so schnell weg wie die Schmalzstullen mit frisch gebackenem Graureiher-Brot. Fermentiertes und Fermentier-Startersets als Preise, die der Dorower Olaf Schnelle („Schnelles Grünzeug“) spendierte, konnten Kati Felgenhauer aus Duwendiek (für Holunderblüten-Apfel-Marmelade), Sabine Niebuhr aus Dorow (für Kräuterbutter), im Bild mit Simone Wagner, und Evelyn Scheitor aus Wendisch Baggendorf (für eingelegte grüne Walnüsse) einheimen. „Es war nicht das letzte Mal“, erklärt die Graureiher-Chefin: „Wir werden auch im kommenden Jahr wieder dabei sein.“